

Ausschreibung

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung sucht zum 1. April 2017 befristet bis zum 31. März 2018 (Elternzeitvertretung) eine/n Regionalmitarbeiter/in im RLS-Regionalbüro Niedersachsen in Teilzeit (75 Prozent, 29,25 Wochenstunden).

Schwerpunkt der Arbeit der/des Regionalmitarbeiterin/Regionalmitarbeiters ist die Konzipierung und Sicherstellung der politischen Bildungsarbeit der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Niedersachsen im Zusammenwirken mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V. Dies umfasst insbesondere folgende *Aufgaben*:

- Konzipierung und Durchführung der Bildungsarbeit der RLS in Niedersachsen
 - Inhaltliche Planung des Bildungsprogramms der RLS in Niedersachsen im Zusammenwirken mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen und den Rosa-Luxemburg-Clubs in Niedersachsen
 - Konzeptionelle Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
 - Organisatorische Aufgaben der Veranstaltungsvorbereitung und -auswertung (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) inkl. Federführung bei der Websitebetreuung, der Dokumentation von Projekten usw.
- Verknüpfung der Arbeit der RLS auf Bundesebene mit der regionalen und lokalen Bildungsarbeit
- Wahrnehmung von Kontakt- und Vertretungsaufgaben für die RLS in Niedersachsen, darunter:
 - Kooperation mit der Partei DIE LINKE. und ihren Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sowie mit anderen Initiativen und Organisationen (z. B. Gewerkschaften) im Rahmen der Stiftungsaufgaben politischer Bildung
 - Bearbeitung von Anträgen und Anfragen zur politischen Bildungsarbeit von Interessenten/-innen, darunter auch Stipendiaten/-innen
 - Medienkontakte, Kontakte zu anderen Bildungseinrichtungen
 - Ansprache möglicher neuer Kooperationspartner/innen und ehrenamtlich Mitwirkender, insbesondere in Regionen, in denen die RLS noch nicht präsent ist, sowie von Frauen und Jüngeren

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- Befähigung zur und Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit
- Wissenschaftlich-konzeptionelle und kommunikative Fähigkeiten
- Ausgeprägte Kenntnisse des linken politischen Raums in Deutschland, bevorzugt auch in Niedersachsen, sowie Befähigung zur Zusammenarbeit mit ehrenamtlich aktiven Akteuren/innen
- Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten
- Wünschenswert sind Grundkenntnisse in Verwaltungs- und Finanzprozessen sowie der Websitebetreuung bzw. die Bereitschaft, sich diese unter Anleitung zügig anzueignen

Die Tätigkeit soll zum 1. April 2017 aufgenommen werden. Arbeitsort ist Hannover.

Das Entgelt sowie alle weiteren Arbeitsbedingungen richten sich nach TVöD (Bund). Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die der Entgeltgruppe 13 (BAT IIa) zugeordnet ist. Die Tätigkeit ist mit Reisetätigkeiten in Niedersachsen und auf Bundesebene verbunden.

Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung wird geboten und erwartet (z. B. Abendtermine, Wochenendtermine).

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen im Sinne einer positiven Maßnahme zur Verhinderung oder zum Ausgleich bestehender Nachteile im Sinne des §5 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang fordern wir Bewerber/-innen mit Schwerbehinderung und Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Aussagekräftige Bewerbungen (elektronisch oder postalisch) richten Sie bitte postalisch oder per E-mail bis zum **28. Februar 2017** an:

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Dr. Annegret Rohwedder
Personalreferentin
Büro der Geschäftsführung
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
E-Mail: bewerbung@rosalux.de

Es werden keine Empfangsbestätigungen für Bewerbungen ausgestellt.

Die **Bewerbungsgespräche** finden voraussichtlich am **07. März 2017** statt.